

	gl.	ss
den 6 ... [Oktober] hat der H. ussengenomen		
3 elen sigel duch die elen 4 gl. 10 ss	12	30
A.º 1644 den 18 ... [November] hat der H.		
[Garde]lütampt [Heinrich II. Zurlauben] ussen-		
gn[omen] 11 elen graws duoch die elen 2 gl. 10 ss	24	30
9 elen blawen fries die elen 1 gl.	9	
$\frac{3}{4}$ seiden Cost 15 ss		15
was der H. lütenampt ussen genomen dut 34 gl.		
5 ss A.º 1645 den 21 Mertz hat die Junkfr. [Maria]		
lisabeth [Zurlauben] gereicht		
14 $\frac{1}{2}$ elen schwartzen gadit die elen 6 btz. zu einem		
Ro[c]k dut	6	16 $\frac{1}{2}$
die Maria Claus [=Klaus] zu 2 stos blegen 1 elen		
brunen Carmesy sageten die elen 4 gl.	4	
1 $\frac{1}{2}$ lot wiexel brune seiden Cost 25 ss		25
A.º 1646 im Juny hat mihr der H. dem H. [Geistli-		
chen?] alawy [=Alois?] Caspar [=Kaspar? N] 200 Z		
weixel gemacht Jn leyten		
dar gegen sol der H. mihr wegen des H. [Rats-]Se-		
kelmeister[s von Stadt und Amt Zug] bartlj mül-		
lers ...	103	20
dido dem H. ussen geschickt ...	20	
den 16 ... [September] hat der [Tuchhändler] hans		
Schlj [=Schley, gen. Buck] dem H. gereicht 3 dotz		
knöpf Eschfarb das dotz 15 ss	1	5
mehr sol der H. 52 gl. 3 angster	52	$\frac{1}{2}$
A.º 1648 den 25 Febarj hab ich von herr h[a]juptm.		
Carlj wissenbach [=Weissenbach] Empfangen	90 gl.	
Rest	9 gl.	19 ss

[gez.] Michael Mieslis Säligen wittib"

"Miesslis se. ist gägen einandern uffgehebt"

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 142, 22

16

[1250 Oktober 7.], "Nonis Octobris", Lyon

PRIVILEG¹ VON PAPST INNOZENZ IV., DASS DIE ABTEI WETTINGEN
NICHT OHNE AUSDRÜCKLICHEN PÄPSTLICHEN BEFEHL MIT DEM BANN
BELEGT WERDEN KÖNNE

s. Zurlaubiana AH 123/18

"Dass Kein Legat [- 1649 war dies Francesco Giacinto Ignazio **Boccapaduli** -]: dem Gottshuss wettingen, weder Jnterdict: suspension, inhibition oder Excommunication Zuozeschikken befüegt sye: ohne special befelch von Jr Heiligkeit [- Papst war 1649 **Innozenz X.** -]

Verlycht Papst Jnnocentius Zuo Leon [=Lyon], synes babstumbs Jm Achtesten Jahr

N.^a war Jnnocentius der Vierte A.^o 1251 [richtig: 1250]:".

- 1) *Vorliegende Kopie ist wohl in Zusammenhang mit der umstrittenen Wahl des Abtes von Wettingen, Bernhard Keller, vom Jahre 1649 zu sehen. Für das Weitere s. Zurlaubiana AH 123/18 Anm. 1.*

Kopie von anderer Hand als AH 123/18. Dorsualnotizen vom Zuger Stadt- und Amtsrat, **Beat II.** Zurlauben - AH 142, 23

17

1648

A

RECHNUNG DER ERBEN¹ DES ZUGER TUCHHÄNDLERS, MICHAEL MÜÖSLIN, FÜR [DEN STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN

*"Der H. vetter [alt] Amman [Zurlauben] sol by Rest 42 gl. 18½ ss
[gez.] Michel Mieslis Sell: Erben"*

"Jtem 52 gl. wegen Bartlj Müllers

Dem [Schwieger-]Sohn Carle [Weissenbach - dieser war mit Maria Salome Zurlauben, einer Tochter Beats II. Zurlauben verheiratet] befolchen 90 gl.² uff Rechnung Zu Zalen den 25ten Hornung 1648:

Restierte 9 gl.: dargägen gehörte mir vom wechsel ettwas umb dass geldt so ich Jmme [Michael Müöslin] Zuo Leon [=Lyon] quotgemacht".

- 1) *Michael Müöslin hatte zusammen mit seiner ihn überlebenden Gattin, Anna Letter, total 5 Kinder, deren Namen s. Zurlaubiana AH 94/37 sowie bezüglich der Hinterlassenschaft ganz allgemein AH 94/38, 39, 40. Beachte, dass Tuchhändler Michael Müöslin jun. von dessen erster Gattin Anna Keller herstammte.*
- 2) *s. ebenda AH 142/15*

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 142, 23^v (aufgeklebt)

18

1617 April 7.

A

QUITTING, AUSGESTELLT VON BEAT II. ZURLAUBEN, [LEUTNANT IN DER KOMPAGNIE VON HPTM. BEAT JAKOB ZURLAUBEN], FÜR HARDY¹, "COMMIS A L'EXTRAORDINAIRE DE LA GUERRE"

"Po.^r la somme de ... [400] livres, que Je receu comptant de Mons.^r Hardy Commis a l'extraordinaire de la guerre, de laquelle Je luy